

<b>B 30</b> 1996 - 2009	<b>Effiziente Nährstoffverwertung</b> <b>K-Eichversuche</b>	<b>Anbautechnischer Versuch</b> <b>K-Düngung</b> <b>Methodenharmonisierung</b>
----------------------------	--	--

### 1. Versuchsfrage:

In Dauerversuchen auf typischen sächsischen Böden sind neue Bodenuntersuchungsmethoden, die im Rahmen der nationalen und internationalen Methodenharmonisierung zu erwarten sind, zu erreichen. Des Weiteren dienen die Versuche der Pflege und Weiterentwicklung des Beratungsprogrammes BEFU im Hinblick auf die K-Empfehlung.

Forchheim: Kart – WW – WG – Raps + Zw.frucht – SG  
Pommritz.: ZR – WW – WG – Raps + Zw.frucht – Mais

### 2. Prüffaktoren:

<b>Faktor A:</b> K-Düngung	<b>Versuchsorte</b>	<b>Landkreis</b>	<b>Prod.gebiet</b>
<b>Stufe:</b> 5	Pommritz Forchheim	Bautzen Erzgebirgskreis	Lö V

### 3. Versuchsanlage:

Lateinisches Quadrat mit 5 Wiederholungen

### 4. Auswertbarkeit/Präzision:

Die Versuchsdauer sowie die Präzision lassen eine Auswertung zu.

### 5. Versuchsergebnisse:

PG	K-Düngung [kg/ha]	Ertrag GE [dt/ha] 2009		Ertrag GE [dt/ha] 2005 - 2009		K <sub>DL</sub> nach der Ernte 2009		K <sub>DL</sub> nach der Ernte 2005 - 2009	
		Forchheim	Pommritz	Forchheim	Pommritz	Forchheim	Pommritz	Forchheim	Pommritz
1	0	132,4	119,8	81,6	115,8	8,7	13,2	8,3	11,5
2	60	138,8	122,5	86,3	118,2	15,5	16,4	12,4	13,9
3	120	137,0	124,8	86,7	118,3	22,5	20,8	19,4	16,7
4	180	138,0	127,1	86,4	115,9	29,0	22,4	23,9	19,9
5	240	141,4	123,3	88,4	114,8	31,2	25,2	28,4	21,8
<b>GD 5%</b>		<b>7,0</b>	<b>6,2</b>	<b>2,4</b>	<b>2,3</b>				

### 6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Mit zunehmender Versuchsdauer führten steigende K-Düngergaben auf dem flachgründigen Gneisverwitterungsboden in Forchheim zu einer stärkeren Differenzierung der Erträge.
- Bei Betrachtung der letzten Fruchtfolgerotation wurden in Forchheim mit 60 kg K/ha wirtschaftliche Mehrerträge erzielt.
- Auf dem Löss-Standort in Pommritz sind auf Grund des hohen Nachlieferungspotenzials bisher noch keine eindeutigen K-bedingten Ertragseffekte nachzuweisen.
- Die langjährig differenzierte K-Düngung verursachte auf beiden Standorten eine starke Abstufung der K<sub>DL</sub>-Gehalte.

<b>Versuchsdurchführung:</b> LfULG	<b>Themenverantw.:</b> Abt. 7 - Pflanzliche Erzeugung	<b>Erntejahr</b>
<b>ArGr Feldversuche</b>	<b>Referat:</b> 71 Pflanzenbau, Nachwachsende Rohstoffe	
<b>Ref. 76, Frau Trapp</b>	<b>Bearbeiter:</b> Herr Dr. habil. Albert	<b>2005 - 2009</b>